



Basar in der Kita »Thomas Morus«

Sennestadt (WB). Eltern und Erzieherinnen haben zum zweiten Mal einen vorweihnachtlichen Basar im katholischen St.-Thomas-Morus-Kindergarten auf die Beine gestellt: Während eines Tages der offenen Tür kann am Sonntag, 11. November, gestöbert werden. Los geht es um 11.15 mit einem Familiengottesdienst. Das Ende ist für 17 Uhr vorgesehen. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Laternenumzug in Sennestadt

Sennestadt (WB). Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde veranstalten mit den Kindertagesstätten und der Unterstützung des Toom-Baumarktes am Sonntag, 11. November, einen Laternenumzug in Sennestadt. Treffpunkt ist der Parkplatz des Baumarktes, Senefelderstraße, um 16.30 Uhr. Um 17 Uhr führt St. Martin hoch zu Ross den Umzug an und reitet zur St.-Thomas-Morus-Kirche. Dann geht es zur Jesus-Christus-Kirche, wo bei Fackelschein die Geschichte der Mantelteilung gespielt wird.

Der Theaterbus fährt früher

Sennestadt / Senne (WB). Zur Aufführung »Maria Stuart« an diesem Sonntag, 11. November, im Stadttheater startet der Volksbühnen-Theaterbus aus Senne und Sennestadt wegen bereits um 16.55 Uhr am ersten Haltepunkt in Eckardtsheim, Kaufhaus Tamar.



Die stellvertretende Schulleiterin des Berufskollegs, Christiane Wauschkuhn, und Martin Heyd, Mitarbeiter am Projekt »Connect«, vor einer Vitrine mit Gastgeschenken europäischer Partnerschulen.

Berufsschüler sollen fit werden fürs Ausland

Europäisches Projekt am Rudolf-Rempel-Berufskolleg

Von Susanne Hauner (Text)
und Markus Poch (Foto)

Brackwede (WB). »Connect« – unter diesem Titel hat das Rudolf-Rempel-Berufskolleg in den vergangenen zwei Jahren mit Partnern aus sieben europäischen Ländern ein Konzept zur Förderung interkultureller Kompetenz erstellt. Nun liegen die Ergebnisse des Projektes vor.

Das Konzept zielt darauf ab, Auszubildende in Handelsberufen auf den beruflichen Kontakt mit fremden Kulturen und auf Auslandsaufenthalte vorzubereiten. Dafür wurden sieben Module für den Unterricht entwickelt. Sie decken Bereiche wie Landeskunde, Bewerbungen im Ausland und das richtige Verhalten in multikultu-

rellen Situationen ab. Hinzu kommt eine europäisch ausgerichtete kaufmännische Fachbildung.

Die erlernten Kompetenzen sollen es den Berufsschülern später erleichtern, Handelsbeziehungen mit ausländischen Geschäftspartnern aufzubauen. Ein Verständnis für kulturelle Unterschiede soll Ängste verringern und das Knüpfen von Kontakten erleichtern.

An der Entwicklung der Module waren Schulen und Ausbildungsbetriebe aus Deutschland, Österreich, England, Finnland, Ungarn, Polen und Tschechien beteiligt. »Die Inhalte sind auf die Anforderungen abgestimmt, die viele Betriebe an ihre Auszubildenden stellen«, sagt die stellvertretende Schulleiterin Christiane Wauschkuhn. Nach einer einjährigen Entwicklungspha-

se und einem Test im Unterricht führte die Universität Paderborn eine wissenschaftliche Evaluation des Konzeptes durch. Nun liegt das fertig ausgearbeitete Unterrichtsmaterial in Form eines Handbuchs und eines Internetauftritts vor. Die Organisatoren sprechen von einem Ergebnis, das in allen beteiligten Ländern eingesetzt werden kann.

Für die erarbeiteten Module ist eine Aufnahme in die Ausbildungsrichtlinien im Bereich Groß- und Außenhandel der jeweiligen Länder angestrebt. Einige Inhalte sind bereits Teil des Unterrichts am Rudolf-Rempel-Berufskolleg und an anderen Schulen. Gefördert wurde das Projekt »Connect« von der Europäischen Union (EU), die 75 Prozent der Kosten getragen hat.

Ausbildung mit Blick auf Europa

Das »Heimchen« mit Grün schützen

Politik beruft sich auf Senner Beschluss

Von Stefanie Westing

Brackwede (WB). Der Schutz der so genannten Heimchen-Siedlung rund um die Gladbecker Straße liegt der Bezirksvertretung Brackwede am Herzen. Auf SPD-Antrag wurde nun die Anlage eines Grünstreifens beschlossen.

»Wenn die Autobahn 33 fertig ist und der Ostwestfalendamm verlängert, liegt die Siedlung in einem Viereck aus großen Verkehrswegen. In der Siedlung wohnen aber sehr viele Menschen«, erklärte Dr. Bernd Brunemeier die Hintergründe seines Antrages. »Diese Situation ist völlig einzigartig entlang der A 33.« Damit freute der Vorsitzende der SPD-Fraktion die Tatsache, dass die »Heimchen-Siedlung« demnächst von Autobahn, Ostwestfalendamm, Bahnlinie und Südring eingeschlossen sein wird. »Die Stadt Bielefeld ist zu einer Schutzplanung verpflichtet, sie muss die Bepflanzung in Eigenregie vorneh-

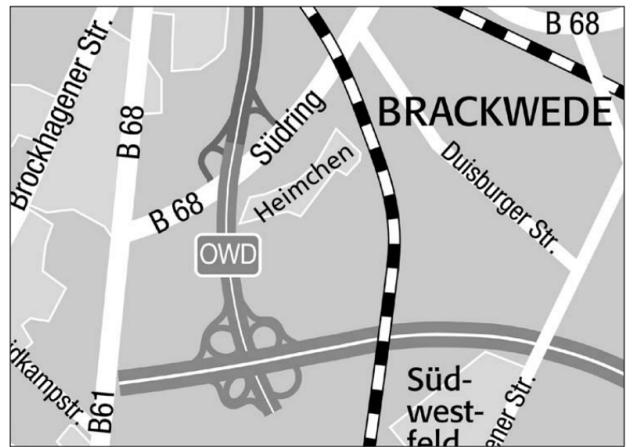
men. Und es ist nicht mit einer Baumreihe getan. Wenigstens an einer Stelle sollen die Anwohner in die Landschaft schauen können«, forderte Brunemeier. »Es ist die stadtplanerische Pflicht und Schuldigkeit der Stadt, die Wohnqualität auch in dieser Siedlung zu sichern.«

Brunemeier wies darauf hin, dass in Senne, genauer gesagt im Bereich Lohmannsweg, eine Lärmschutzanlage verlängert wird, weil dort einmal Wohnbau stattfinden soll. »Die Stadt muss dafür 200 000 Euro bezahlen. Es gibt also einen Beschluss für eine Siedlung, die es noch gar nicht gibt, und die Stadt bezahlt. Darauf können wir uns berufen«, betonte Brunemeier.

200 000 Euro für Windflöten-Anlage

Tatsächlich hat der Rat der Stadt beschlossen, dass der Lärmschutzwall an der A 33 im Bereich Windflöte verlängert werden soll. Dies sei eine vorausschauende Schutzmaßnahme für eventuelle Siedlungsentwicklung, heißt es in der Begründung.

Die Zustimmung zum SPD-Antrag »Heimchen-Siedlung« fiel einstimmig aus.



Die »Heimchen-Siedlung«, auf dieser Karte unterhalb des Wortes »Südring« markiert, ist bald von vier Verkehrswegen umgeben. Wenigstens in eine Richtung sollen die Anwohner ins Grüne schauen.

WAS WANN WO

in Brackwede, Senne und Sennestadt

Veranstaltungen

am Samstag:
Bezirksamt Sennestadt: 10 bis 16 Uhr Workshop »Wohnen in Sennestadt«, Bürgertreff, Sennestadt-Haus.
Chorgemeinschaft Osning: 19.30 Uhr Stiftungsfest im Brackweder Hof.
Heimathaus Senne: 11 bis 18 Uhr Weihnachtsausstellung, Klashofstraße 81.
Zweischlingen: 21 Uhr Kabarett mit Andrea Badey, Osnabrücker Straße 200.
Sport und Kultur Eckardtsheim: 19 Uhr Themenabend »125 Jahre Eckardtsheim« mit Gerlach Schneider im Freizeitzentrum Eckardtsheimer Straße 21.
Werbstudio Stelzner: 11 Uhr Tag der offenen Tür, Lilienstraße 10.
Begegnungs- und Servicezentrum der Diakonie Brackwede: 14.30 Uhr Café, Auf der Schanze 3.

am Sonntag:
Bezirksamt Brackwede: 20 Uhr Theaterstück »Halbe Wahrheiten«, Aula der Realschule, Kölner Straße.
Karnevalverein Brackwede: 11.11 Uhr Sturm auf das Brackweder Rathaus (Bezirksamt).
Heimathaus Senne: 11 bis 18 Uhr Weihnachtsausstellung, Klashofstraße 81.
Diakonieverband Brackwede: 14 bis 16.30 Uhr Adventsbasar im Johann-Heermann-Haus, Auf der Schanze 8 bis 10.
Philatelienclub Sennestadt: 10 Uhr Briefmarken-Tauschtag, Sporthalle Travestraße.
Biologische Station Gütersloh/Bielefeld: 9 bis 18 Uhr Praxisseminar »Holzkorb flechten«.

Evangelische Kirchengemeinde Sennestadt: 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Martinsmarkt, Jesus-Christus-Kirche.
Alt und Jung: 15 Uhr, Sonntags-treff, Gemeindesaal der Lutherkirche, Senne-Windflöte.

Konzerte

am Samstag:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sennestadt: 19.30 Uhr Klezmer-Ensemble »Shoshana« in der Johanneskirche, Ilmenauweg 1 bis 3.
am Sonntag:
Katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus: 17 Uhr »Himmliche Klänge« mit dem Harfenensemble der Musik- und Kunstschule Bielefeld

Kinder und Jugendliche

am Samstag:
Sportfreunde Sennestadt: 14 Uhr Mini-Meisterschaften im Tischtennis, Sporthalle Süd, Winterseide in Sennestadt.
Luna Sennestadt: 14 bis 15.30 Uhr Offenes Krafttraining für Jugendliche ab 16 Jahren.
Kinderdisco: 16 bis 18 Uhr, Zweischlingen, Osnabrücker Straße.

Ausstellungen

am Samstag:
Theo Schaefer: 16 bis 19 Uhr »Malerei an der Schwelle zur Abstraktion«, Rathauspavillon Brackwede, Germanenstraße (bis 11. November).
Haus Neuland: Ausstellung »Vier Jahreszeiten« Bad Meinberger Künstlerkreis, im Foyer von Haus

Neuland, Senner Hellweg 493, am Wochenende auf Anfrage (bis 17. Dezember).
Peter Vahle: ab 15 Uhr »Movements«, Zweischlingen, Osnabrücker Straße 200, Quelle (bis 5. Januar).

am Sonntag:
Peter Vahle: ab 17 Uhr »Movements«, Zweischlingen, Osnabrücker Straße 200, Quelle (bis 5. Januar).
Theo Schaefer: 11 bis 18 Uhr »Malerei an der Schwelle zur Abstraktion«, Rathauspavillon Brackwede (bis 11. November).

Hallenbad

Aquawede: Samstag: Bad 9 bis 18 Uhr, Sauna 10 bis 20 Uhr; **Sonntag:** Bad 9 bis 18 Uhr, Sauna 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Eisbahn

Oetker-Eisbahn: Samstag: 10.30 bis 13.30 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr, 19 bis 22 Uhr; **Sonntag:** keine Laufzeiten, Duisburger Straße 8, Brackwede.

Wochenmärkte

Markt Brackwede: 7 bis 13 Uhr, Platz vor der Feuerwache am Stadtring.
Markt Sennestadt: 7 bis 13 Uhr, Reichowplatz.

Bibliotheken

Stadtteilbibliothek Brackwede: Samstag 11 bis 13 Uhr geöffnet, Germanenstraße.
Stadtteilbibliothek Sennestadt: 10 bis 13 Uhr geöffnet, Elbeallee 70.

Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des großen WESTFALEN-BLATT-Lokalteilens.

Zwei FDP-Ortsverbände treffen sich

Senne / Sennestadt (WB). Am kommenden Dienstag, 13. November, stehen in zwei Ortsverbänden der FDP Treffen an. Die Sennestädter Liberalen kommen um 20 Uhr in der Lindemann-Stube am Reichowplatz zusammen. Auf dem Programm steht die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes und der Bezirksvertreterversammlung (BZV). Die Senner FDP trifft sich um 19.30 Uhr in der Gaststätte Irenenhof, Friedhofstraße 11. Gesprochen wird über die Situation des Einzelhandels und die nächste BZV. Auch Gäste sind zu beiden Veranstaltungen eingeladen.

ICH SUCHE EIN ZUHAUSE



Kleine Lucy ist nicht gern allein

Die sechs Monate alte Kurzhaardackelhündin Lucy wurde am 30. Oktober 2007 im Tierheim abgegeben, weil es Ärger mit dem Vermieter gab. Die junge Hündin musste halbe Tage allein bleiben und hatte dagegen lautstark protestiert. Das lang anhaltende Belen hatte schließlich für Unmut im Haus gesorgt, so dass der Tierchutzverein nun Interessenten

sucht, bei denen Lucy langsam an das Alleinsein gewöhnt werden kann. Die Dackelhündin ist sehr anhänglich, kinderlieb und verträglich mit Artgenossen. Interessenten, die Lucy kennen lernen möchten, können sie von montags bis samstags in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Tierheim besuchen oder sich unter der Rufnummer 05205 / 98 43 0 näher informieren.

Kreuzkirche: Chor hört auf

Sennestadt (sw). Der Kirchenchor der Kreuzkirche hat sich aufgelöst. Dies sei aus Altersgründen geschehen, sagte Hans Benseik dem WESTFALEN-BLATT auf Anfrage. Er hatte den Seniorenchor in den vergangenen beiden Jahren geleitet. »Die Leistungsfähigkeit war mit dem zunehmenden Alter nicht mehr gegeben, daher haben wir uns nach langen Überlegungen und nachdem wir es immer wieder hinausgeschoben hatten, letztlich dazu entschieden, aufzulösen«, erklärte Benseik. Der Chor bestand seit 20 Jahren und zählte am Ende zwölf Mitglieder, die meisten von ihnen zwischen 70 und 80 Jahre alt. Gesungen wurde bei Jubiläumskonfirmationen, Hochzeiten oder in Gottesdiensten. Benseik: »Der Entschluss tut uns sehr Leid, aber es war im Grunde notwendig.«

Ganz still habe man vereinbart, die Arbeit einzustellen. Manche Mitglieder sind jetzt im Seniorenchor der Jesus-Christus-Kirche aktiv.

»Geld allein macht nicht glücklich«

Quelle (WB). Andrea Badey tritt an diesem Samstag, 10. November, im Zweischlingen mit ihrem Programm »Geld allein macht nicht glücklich« auf. Los geht es an der Osnabrücker Straße 200 in Quelle um 21 Uhr. Wenn einem das Wasser bis zum Halse steht, soll man den Kopf nicht hängen lassen, lautet das Motto der Kabarettistin und Schauspielerin. Mehrere Jahre lang trat sie beispielsweise in der WDR-Produktion »Die Anrheiner« als Inge Roeder auf.

@ www.andreabadey.de